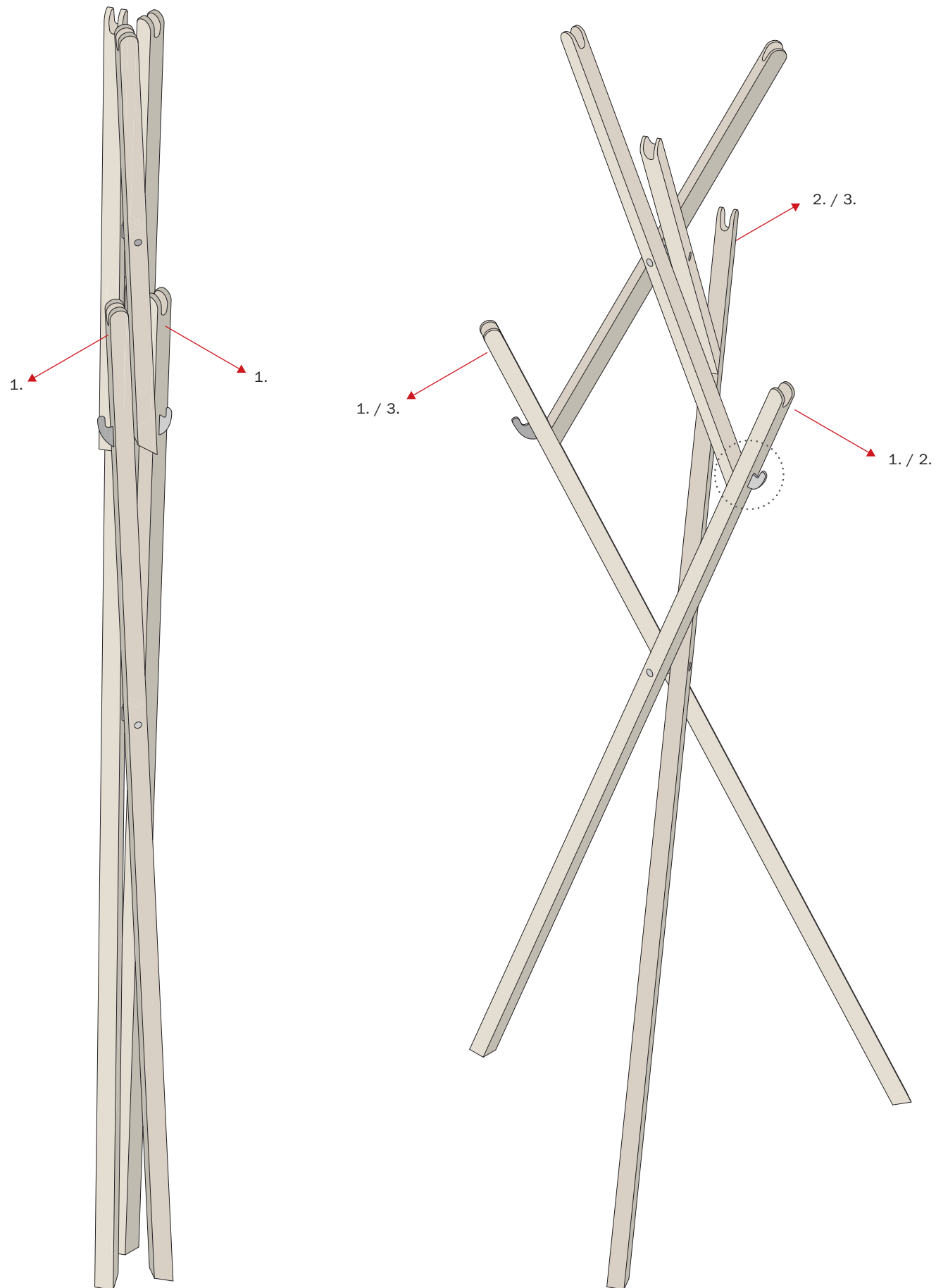


Zum Öffnen des Kleiderständers werden abwechselnd zwei der drei langen Stäbe an den oberen Enden gefasst und vorsichtig nach außen gezogen (1. – 3.), bis er komplett geöffnet ist. Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn kein Spalt mehr zwischen kurzen und langen Stäben zu sehen ist **a**.

! Hut ab keinesfalls durch festes Ziehen an nur zwei Stäben öffnen!

To open the coatrack, grasp the upper ends of two of the three long bars in turn and carefully pull them outwards (1. – 3.) until it is fully opened.

*The process is complete when there is no space visible between short and long bars **a**.*

! Under no circumstances should "Hut ab" be opened by firmly pulling only two bars!

Erste Position: Arme und Beine sind vollkommen geschlossen und ergeben eine Gerade.

Zweite Position: Nach dem Ausklappen steht der Garderobenständer nun leichtfüßig und breitbeinig da. Seine Arme reckt er gegenläufig in die Höhe.

Dritte Position: In dieser Stellung stabil verharrend nimmt der Hut ab bereitwillig Jacken, Schals und Hüte entgegen.

Chapeau, Hut ab!

Auszeichnungen

| Blueprint 100 % Design Award 1998

| The International Design Yearbook 1999

First position: Its arms and legs are completely folded in and form a straight line.

Second position: Once folded out, the coatrack stands light-footed and broad. Its arms reach up opposing each other.

Third position: "Hut ab" is now ready to accommodate jackets, scarves and hats.

Chapeau, Hat off!

Awards

| Blueprint 100 % Design Award 1998

| The International Design Yearbook 1999

